



Sammlung Theaterzettel

Die Entführung

Jünger, Johann Friedrich

1825-11-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

29

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 24. November, 1825.

Verlegenheit und List.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Kozebue.

Landrath von Wiesel, aus Pommern	Herr Brandt
Karl v. Wiesel, sein Neffe, unter dem Namen Wolf	Herr Grua d. j.
Wind, dessen Kammerdiener	Herr Ritter
Frau von Lenzen, Wittwe	Frau v. Busch
Rose, ihr Kammermädchen	Mad. Brandt
Stephan Krips, Wucherer	Herr Thurnagel
Hausmeister	Herr Wengand
Polizei-Commissarius	Herr Grua d. ä.
Ein Schneider	Herr Richter
Gerichtsdienner	Herr Würzbach

Der Schauplaz ist in Wien.

Die Entführung.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Jünger.

Herr von Sachau	Herr Ball
Henriette von Sachau, seine Tochter	Mlle. Marconi
Wilhelmine von Sachau, seine Nichte	Mad. Kuppell
Baron Rosenthal, Henriettens bestimmter Bräutigam	Herr Löwe
Herr von Buchenhain, Henriettens Liebhaber	Herr Schollmayer
Jacob, Bedienter des Herrn von Sachau	Herr Wengand
Johann, Baron Rosenthals Bedienter	Herr Ritter
Ein Kellner. Porteschaisenträger und Bediente.	

Der Anfang ist um 6 Uhr, das Ende um 9 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 18 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	48 fr.
Parterre	36 fr.
Loge des vierten Ranges	24 fr.
Gallerie	18 fr.
Seitenbänke daselbst	12 fr.

Sonntag, den 27. November:

Staberls Reise-Abentheuer.

Herr Walter, vom Groß. Hofth. in Karlsruhe — Staberl.

Hierauf (zum ersten Male):

Der Großpapa.

Herr Walter — Großpapa.